

**Hinweise zum “Portfolio Blockpraktikum B Geschichte”**

**Prüfungsnummer 99310**

<b>Hinweise zur Anfertigung des Praktikumsberichts</b>	<b>Umfang ca. 15 Seiten</b> [zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Tabellarischer Verlaufsplan, Materialien und Anhang]
[zum Bestehen der Prüfungsleistung „Praktikumsbericht“ sind die Vorgaben dieser Handreichung zwingend einzuhalten!]	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formalia: Es gelten die allgemeinen Anforderungen des Instituts für Geschichte.</li> </ul>	
<b>X. Deckblatt + Inhaltsverzeichnis</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. hierzu Vorlage für das Deckblatt</li> <li>• das Inhaltsverzeichnis entspricht der hier präsentierten Struktur und verfügt über konkrete Seitenangaben</li> </ul>	
<b>1. Bedingungsanalyse</b>	<b>mind. 1,5 Seiten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schulanalyse</u>: Besonderheiten des Schulkonzepts und der Arbeitsbedingungen unter besonderer Berücksichtigung des Geschichtsunterrichts</li> <li>• <u>materielle und räumliche Bedingungen</u> des Geschichtsunterrichts an der Praktikumsschule</li> <li>• <u>Lerngruppenanalyse (Fokus auf die Lerngruppe des im Folgenden dargestellten Unterrichts)</u>: Klassensituation, d.h.: Zusammensetzung (Zahl, Geschlechterverhältnis, soziales Verhalten), Geschichtsinteresse, Leistungsniveau – Vorkenntnisse/Kompetenzstand, Altersspezifik, für die pädagogische Arbeit wesentliche Hospitations- bzw. Unterrichtserfahrungen [unter Berücksichtigung der allgemeinen Vorgaben des Datenschutzes (Belehrung erfolgt von Seiten der Schule)]</li> </ul>	
<b>2. Hospitationsbericht</b>	<b>mind. 3 Seiten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kritische Reflexion der 30 (Gym/ OS) bzw. 15 (BBS) durchgeführten Hospitationen <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wahl von 2 Beobachtungsschwerpunkten: <b>Jeweils kurze wissenschaftliche Darstellung unter Verwendung von Fachliteratur</b> (Fachdidaktik, Allgemeine Didaktik)</li> <li>→ Darstellung von aussagekräftigen Beobachtungen, entsprechend der gewählten Schwerpunkte</li> <li>→ Formulierung von Erkenntnissen/ Konsequenzen für den eigenen Unterricht auf der Grundlage der kurzen wissenschaftlichen Darstellung sowie der Beobachtungen</li> </ul> </li> </ul>	
<b>3. Konzeption einer Unterrichtsstunde (möglichst 90 Minuten, alternativ 45 Minuten)</b> <i>[unter steter Bezugnahme auf die wichtigste einschlägige fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, inkl. entsprechender Nachweisführung in den Fußnoten!]</i>	
<b>→ 3.1 Sachanalyse</b>	<b>mind. 3 Seiten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Verdichtete Darstellung der geschichtswissenschaftlichen Grundlagen des historischen Gegenstands</u>: zentrale inhaltliche Aspekte, Begriffe und Konzepte; Bezug zu Forschungsstand; Kontroversität des Themas; <b>Verwendung von fachwissenschaftlicher Literatur</b> (2 Seiten)</li> <li>• <u>Einordnung in den Lernbereich des Fachlehrplans</u> und dessen langfristige Zielsetzungen (allgemeine Bildung, allgemeine fachliche Ziele), Bezug zur Stoffeinheit</li> <li>• <u>Fachdidaktische Stoffreduktion</u>: begründete inhaltliche Schwerpunktsetzung</li> <li>• <u>Formulierung der Lehr-/Lernziele</u>: ausgehend von der Einordnung in den Fachlehrplan, auf Basis des WKW-Modells (Wissen/Kompetenzen/Werte)</li> </ul>	

→ 3.2 Didaktisch-methodische Analyse	mind. 4 Seiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Darlegung und Begründung der Stundenstruktur(en)</u> hinsichtlich Phasen, Methoden und Sozialformen, Material- bzw. Medieneinsatz unter Berücksichtigung fachdidaktischer Ansätze.</li> <li>→ Leitfrage: <i>Wie und warum ermöglicht die Stundenstruktur mit ihren jeweiligen Unterrichtsphasen, den zugeordneten Methoden, Sozialformen, Materialien und Medien das Erreichen der unter 4.1. formulierten Lehr-/Lernziele? Erörtern Sie dies insbesondere auch in Bezug auf Ihre konkrete Lerngruppe!</i></li> <li>→ <i>Begründung der Stundenstruktur auf der Grundlage von Fachliteratur (Geschichtsdidaktik; Allgemeine Didaktik)</i>, z. B. im Hinblick auf die <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wahl eines Phasenmodells (z. B. Jank, Werner/ Meyer, Hilbert: <i>Didaktische Modelle</i>. Berlin 2009)</li> <li>→ Gestaltung einer einzelnen Phase (z. B. Schneider, Gerhard: <i>Gelungene Einstiege. Voraussetzung für erfolgreiche Geschichtsstunden</i>. Schwalbach/ Ts. 2008)</li> <li>→ Wahl der einzelnen Methoden (z. B. Mayer, Ulrich/ Pandel, Hans-Jürgen/ Schneider, Gerhard (Hrsg.): <i>Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht</i>. Schwalbach/ Ts. 2007)</li> <li>→ Berücksichtigung fachdidaktischer Prinzipien (z. B. Sauer, Michael: <i>Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik</i>. Seelze 2007)</li> <li>→ Wahl der Medien (z. B. Buchberger, Wolfgang/ Kühberger, Christoph/ Stuhlberger, Christoph (Hrsg.): <i>Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht (Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik. Geschichte - Sozialkunde - Politische Bildung)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen 2015)</li> <li>→ <i>Stundenziele</i></li> <li>→ <i>etc.</i></li> </ul> </li> <li>→ <i>Hinweis: Es bietet sich im Hinblick auf die Begründung der Unterrichtsgestaltung an, die in der Bedingungsanalyse (z. B. Lerngruppenanalyse) sowie im Hospitationsbericht dargelegten Erkenntnisse zu nutzen.</i></li> </ul>	
→ 3.3 Tabellarischer Verlaufsplan der Unterrichtsstunde(n)	variabel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vgl. <u>Formblatt Verlaufsplan Unterrichtsstunde.pdf</u></li> <li>• Halten Sie Ihre Arbeitsaufträge in dem Verlaufsplan schriftlich fest (<b>Fett</b>).</li> </ul>	
→ 3.4 Unterrichtsmaterialien	variabel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• inkl. Aufgabenstellung und Erwartungsbild</li> <li>• <u>Hinweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Aufgaben und Erwartungsbilder sind von Ihnen selbst zu erarbeiten!</li> <li>→ Achten Sie bei dabei auf die Auswahl geeigneter Operatoren!</li> <li>→ Die präzisen Quellen- bzw. Literaturangaben entsprechen den fachwissenschaftlichen Standards!</li> <li>→ Nutzen Sie historische Quellen, dann sind diese ausschließlich fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Publikationen und Datenbanken bzw. Ressourcen zu entnehmen, deren Angaben zur Provenienz der Quelle den fachwissenschaftlichen Standards entsprechen!</li> </ul> </li> </ul>	
4. Reflexion der Unterrichtsstunde	mind. 2 Seiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darlegung der Stundenziele sowie der Relevanz des Themas für die SuS</li> <li>• begründete Einschätzung, inwieweit die Stundenziele erreicht wurden <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Begründung: Meldeverhalten, Lesen der Mitschriften der SuS durch die Lehrkraft, Umgang der Lernenden mit den Aufgabenstellungen (Unsicherheit, Rückfragen, zügiges Arbeiten), Anteil der aktiv mitarbeitenden SuS etc.</li> </ul> </li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem geplanten und tatsächlichen Vorgehen im Unterricht (z. B. bzgl. der Lernziele, der Anforderungen des Inhalts, der Bedürfnisse der SuS)</li> <li>• Fazit (Stärken und Entwicklungsaufgaben)</li> <li>• <i>generell: Berücksichtigung des Feedbacks der Mentorin/ des Mentors</i></li> </ul>	

<b>5. Reflexion des Blockpraktikums B</b>	<b>mind. 1,5 Seiten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwartungshaltung und Ziele zu Beginn des Blockpraktikums</li> <li>• Reflexion der Rahmenbedingungen, der Betreuung und des Ablaufs des Blockpraktikums</li> <li>• eindrucksvolle Erfahrungen (z. B. bzgl. des Umgangs mit SuS) und ggf. deren Bedeutung für das weitere Studium</li> <li>• Reflexion des eigenen Rollenverständnisses als Lehrer:in</li> <li>• Formulierung eigener Entwicklungspotentiale und -aufgaben unter besonderer Berücksichtigung des eigenen Unterrichtshandelns</li> </ul>	
<b>6. Anhang</b>	<b>variabel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6.1. Literaturverzeichnis</li> <li>• 6.2 Einschätzungsbogen der Mentorin/ des Mentors zu dem von Ihnen im Bericht vorgestellten Unterricht <i>vgl. Einschätzungsbogen_Mentor_Block_B.pdf</i></li> <li>• 6.3 Praktikumsnachweise <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweiskarte für 30 Hospitationen (GYM, MS) bzw. 15 Hospitationen (BBS)</li> <li>- Nachweiskarte für mindestens 16 gehaltene Unterrichtsstunden <i>vgl. 'Nachweisheft zu den Schulpraktischen Studien' des ZLSB</i></li> </ul> </li> <li>• 6.4 Selbstständigkeitserklärung</li> </ul>	

### Hinweise zu Anmeldung und Abgabe des Praktikumsberichts

- Die **Prüfungsanmeldung** für den Praktikumsbericht im Modul „Blockpraktikum B“ (PHF-SEMS-Hist-Block B, PHF-SEGY-Hist-Block B, PHF-SEBS-Hist-Block B) erfolgt beim Zentralisierten Lehrprüfungsamt erst in dem auf das Blockpraktikum B folgenden Semester (Anmeldezeitraum 1).

**Die Abgabe des Praktikumsberichtes erfolgt ausschließlich digital:**

- [schulpraxis.geschichte@mailbox.tu-dresden.de](mailto:schulpraxis.geschichte@mailbox.tu-dresden.de)
- PDF-Dokument (nur ein Dokument, welches Materialsammlung und Anhang umfasst)
- Titel: Name, Vorname, Blockpraktikum B SoSe 20xx.pdf (*Sommersemester*) bzw.
- Name, Vorname, Blockpraktikum B WiSe 20xx/xx.pdf (*Wintersemester*)

**Abgabetermin: Spätestens 8 Wochen nach Abschluss des Blockpraktikums B**

2023, J. Köhler